

Merkblatt zur Messvorbereitung

Für Gebäudethermografien zur Bestimmung
von Energieverlusten und Wärmebrücken

Wir bitten Sie, die nachfolgend aufgeführten Punkte genau zu beachten, damit ein optimales Messergebnis mit dem für Sie grössten Nutzen erzielt werden kann. Bei Nichtbeachtung der Messvorbereitungen muß die Messung unter Umständen abgebrochen werden, und für Sie entstehen unnötige Kosten.

1. Ausreichend für gute Messergebnisse ist eine gleichmässige Raumtemperatur von 20° C bzw. eine Temperaturdifferenz von mindestens +12 - 15 K zur Aussentemperatur. Dazu heizen Sie alle zu beheizenden Räume ab mindestens 48 Stunden vor dem Messtermin gleichmässig durch.
Dies erreicht man am leichtesten, wenn alle Türen im Haus bzw. in der Wohnung offen gelassen werden.
2. Schliessen sie mindestens 2 Stunden vor dem verabredeten Messbeginn sämtliche Fenster.
3. Schalten Sie eine halbe Stunde vor Messbeginn die Heizung aus (Heizkörperventile zudreihen, besser noch, die Umwälzpumpe ausschalten. Dies ist nicht von Bedeutung, wenn Sie eine Fussbodenheizung haben.)
4. Beleuchtungskörper, die direkt auf Wandflächen gerichtet sind, bitte ausgeschaltet lassen.
5. Wenn ein besonderes Luftabzugssystem im Haus vorhanden ist, setzen Sie dieses eine halbe Stunde vor Messbeginn ausser Betrieb.
6. Lassen Sie im Falle von Sonneneinstrahlung die Rolläden herunter, gegebenenfalls sind die Fenster, zum Beispiel mit Papier, zu verschliessen.
7. Sorgen Sie bitte dafür, daß wir, um Fassadenbereiche zu untersuchen, gegebenenfalls Nachbargrundstücke betreten dürfen.
8. Sollten Sie noch weiterführende Fragen haben, rufen Sie uns einfach an.

Bei Stockflecken- und Schimmelproblemen:

9. Die befallenen Bereiche sind mindestens 24 Stunden vor Messbeginn von Vorhängen, Bildern, Wandbehängen etc. zu befreien.
10. An Aussenwänden stehende Möbelstücke müssen mindestens 24 Stunden vor Messbeginn ca. 1 m von der Wand abgerückt werden, wenn sich dahinter Stockflecken befinden.
11. Abstehende Tapeten müssen entfernt werden.